

1 | ROHSTOFFE UND INHALTSSTOFFE

1.1. Welche Zuliefererkomponenten oder Rohstoffe verarbeiten Sie?

MDF
Lackierfähige ABS Kante
PUR Lack
Klarlack auf Wasserbasis
Verpackungsmaterial (Pappe)

1.2. Woher beziehen Sie die Einzelzuliefererkomponenten oder Rohstoffe?

- Aus dem Land der Produktion dieses Produktes
 Von dem Kontinent, wo wir dieses Produkt produzieren
 weltweit

1.3. Sind die Rohstoffe oder Komponenten zertifiziert oder nach Normen standardisiert? Wenn ja, nach welchen?

MDF: CARB2
 Lacke: ISO9001, ISO14001, ISO18001, RAL GZ430 (EN ISO 50001 teilweise)
 Kanten: ISO9001, ISO14001

1.4. Bitte erläutern Sie das fertige Produkt in Aufbau und Materialzusammensetzung in %.

Beispiel : 1m² Lackfront mit einer 2mm Kante
 Holzträger: 96% / Kante: 0,9% / Farbauftrag: 3,1%

1.5. Wie hoch ist der Anteil der nachwachsenden Rohstoffe in Ihrem Produkt in %.

96% Holz

1.6. Wieviel % Ihrer verwendeten Rohstoffe sind Recyclingmaterialien?

96 % Holz

1.7. Ggf. zusätzliche Erläuterungen zu Ihrer Rohstoffgewinnung und -herkunft:

2.1. Wo produzieren Sie Ihr Produkt? (auch mehrere Produktionsorte bitte angeben)

- Im Land des Hauptsitzes
 In

2.2. Ist der Produktionsbetrieb zertifiziert? Wenn ja, wonach?

FSC Zertifizierung

2.3. Wie stufen Sie den Energiebedarf zur Produktion ein?

- eher gering eher normal eher hoch

2.4. Welche Energie wird verwendet zur Produktion?

0 % Strom aus erneuerbaren Energien

2.5. Wieviel % der erneuerbaren Energien stammen aus eigener Erzeugung?

% Strom aus erneuerbaren Energien aus eigener Erzeugung

2.6. Die Abfälle der Produktion werden

- zu % wieder dem BdaVg] f[a` e] dWe`SgXI ggWVOZdf
zu % recycelt
zu % organisch abgebaut (Biomüll)
zu % thermisch verwertet (Restmüll)
zu 5 % fachgerecht entsorgt (Sondermüll)
zu 95 % eigene Späneheizung

2.7. Was tun Sie zur Aufbereitung des in der Produktion verwendeten Wassers, bzw. zur Reduzierung Ihres "Water Footprint"?

2.8. Ggf. zusätzliche Erläuterungen zu Ihrer Energiegewinnung oder Abfallverwertung

Unsere Holzreste werden am jeweiligen Standort in Heizwärme umgewandelt.
Die Entsorgung von Lackresten erfolgt durch eine Fachfirma nach dem Abfallwirtschaftsgesetz

3 | VERPACKUNG

3.1. Welche Verpackungsart verwenden Sie?

- Einwegverpackungen Mehrwegverpackungen beides an diesem Produkt
 Wir verpacken nicht

3.2. Ihr Verpackungsmaterial für dieses Produkt besteht zu

50 % aus nachwachsenden Rohstoffen 50 % aus Recyclingmaterial
50 % aus Folie PP

3.3. Art und Material, Beschreibung der Verpackung

Verpackungsmaterial einzelner Fronten: Endloswellpappe & Vlies
Möbeloberflächen werden zum Schutz mit Folie kaschiert
Bei eigener Auslieferung erfolgt der Transport in Mehrwegboxen

3.4. Ihr Verpackungsmaterial wird produziert in

- Land der Produktproduktion gleicher Kontinent, wo das Produkt produziert wird
 interkontinental

3.5. Ggf. zusätzliche Erläuterungen zu Ihrer Verpackung

4 | LAGERUNG & LOGISTIK

4.1. Sie produzieren dieses Produkt

- als schnell verfügbare Lagerware Just-in-Time – direkt nach Bestelleingang

4.2. Sie vertreiben Ihr Produkt (Mehrfachnennung möglich)

- direkt über den Großhandel (online & stationär)
 über den stationären Einzelhandel über den online Einzelhandel

4.3. Ggf. zusätzliche Erläuterungen zu Ihrer Green Logistic

Ressourceneffiziente Verpackung:
Eine Maschine schneidet die Verpackung auf die optimale Größe der Ware zu.
Optimale Tourenplanung mit eigenen Fahrzeugen

5 | LEBENSZYKLUS DES PRODUKTES

5.1. Bei täglichem sachgemäßem Gebrauch hält Ihr Produkt im Schnitt etwa

15 ~~Std/ Monate/~~ Jahre (funktional)

5.2. Wie sieht es bei dieser Nutzungsfrequenz mit der optischen Unversehrtheit des Produktes aus?

Das Produkt:

- bekommt Gebrauchsspuren und/oder eine charmante Patina
- bekommt eher wenig Gebrauchsspuren, in der Regel erst nach einiger Zeit
- eher weniger Gebrauchsspuren, bleibt nahezu unverändert
- ist ein Verbrauchsgegenstand und wird regelmäßig erneuert (z.B. Kerze, Seife etc.)

5.3. Was gibt es zur Pflege /Instandhaltung zu sagen?

Auf Wunsch stellen wir die optimalen Pflegeinformationen für die entsprechenden Lackoberflächen zur Verfügung. Alle Oberflächen sind den Normen entsprechend auf chemische und mechanische Anforderungen geprüft und entsprechen diesen.

5.4. Ggf. zusätzliche Erläuterungen zum Lebenszyklus des Produktes

Qualität und hochwertige Handarbeit stehen für eine lange Lebensdauer

6 | ENTSORGUNG UND WIEDERVERWERTUNG

6.1. Kann Ihr Produkt nach dem Lebenszyklus recycelt werden?

- Ja Nein
- teilweise, und zwar kann ein Möbelteil durch eine Aufarbeitung wieder eingesetzt werden

6.2. Wenn ja, wo, z.B.?

Hersteller
Tischlerei

6.3. Wie kann es sonst entsorgt werden?

- Recycling Wertstoffhof Restmüll
 Biomüll thermische Verwertung Sondermüll
- Möbel und Holzteile sind normalerweise Sperrmüll. Holzabfälle aus dem Sperrmüll werden meistens
 durch das Entsorgungsunternehmen separiert und anderen Unternehmen zur Verwertung zugeführt.

6.4. Ggfs. zusätzliche Erläuterungen zur Entsorgung und Wiederverwertung

7 | SONSTIGES

Was Sie sonst noch zum Produkt sagen möchten

(auch Sozial- und Umweltstandards, ökologische Analysen, CO2 Bilanz, Zertifizierungen, Normen, Umwelt-Managementsysteme etc.)

CO2-Bilanzierung für Unternehmen: www.ecocockpit.de

Unsere Oberflächenveredelung arbeitet nach dem Bundes-Immissionenschutzgesetz. Mit modernster Umwelttechnik bauen wir mithilfe von Mikroorganismen Schadstoffe in Luft und Wasser ab. Unser BIOFILTER entlässt nur Lösemittel freie Luft in unsere Umwelt. Da keine zusätzlichen Brennstoffe in das System eingebracht werden, sind Wäscher und Biofilter CO2-neutral.

Wir arbeiten - auch mit der Effizienzagentur NRW- stetig daran unsere Prozesse ökologisch zu orientieren. Die Umstellung auf LED, Einführung von Schnittoptimierungen, Anschaffung von Verpackungsoptimierung sind nur einige Beispiele bisher. Sensibilisierung der Mitarbeiter wird ebenso groß geschrieben wie die Auswahl ökologisch orientierter Geschäftspartner.

neelsen 

Uhlendiekstraße 88
32257 Bünde
Tel.: 05223 65005-0
Fax: 05223 65005-55

Bünde, den 01.01.2024

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift des Herstellers

 FORMULAR SENDEN

 DRUCKEN